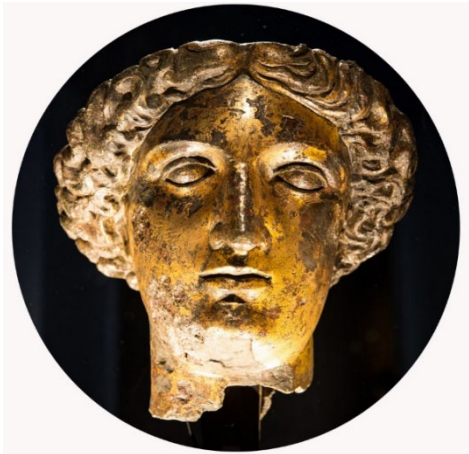


FLUCHEN WIE DIE RÖMER!



Statue der Göttin Sulis

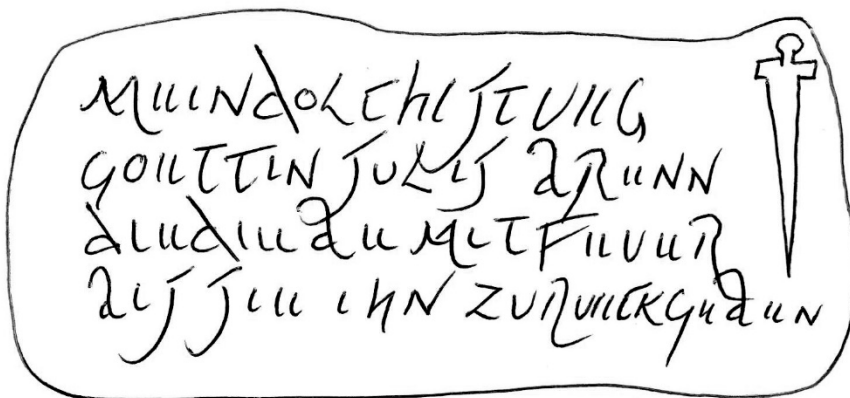
Stell dir vor du bist ein Römer. Was tust du, wenn du bestohlen wirst? Es gibt noch keine Polizei, die dir helfen kann, dein Eigentum zurückzubekommen.

Ein Mittel, mit dem die Römer um Hilfe bitten konnten, waren *Fluchtäfelchen*. Dies waren dünne Metallblättchen, auf die man eine Nachricht schreiben und eine Gottheit darum bitten konnte, den Dieb zu bestrafen und ihn dazu zu bringen, den gestohlenen Gegenstand zurückzubringen.

Wenn das Täfelchen fertig war konnte man es einrollen und vergraben, oder noch besser, es in eine heilige Quelle, einen Fluss oder einen Tempel werfen, damit die Gottheit, die dort lebte, es lesen konnte. Das Quellheiligtum in Bath (England), wo die Göttin Sulis zu Hause war, war ein beliebter Ort, um Fluchtäfelchen abzulegen. Ein anderer war das Isis- und Magna Mater-Heiligtum in Mainz (Deutschland).

KANNST DU DIESEN FLUCH ENTZIFFERN?

Versuche, diesen Fluch mithilfe des untenstehenden Alphabets zu lesen. Er ist an die Göttin Sulis gerichtet und in einer römischen Handschrift verfasst, die wir *Ältere Römische Kursive* nennen. Sie ist nicht leicht zu lesen!



λ α ς δ || f g h i l m n o r q ρ ς τ u x
 a b c d e f g h i l m n o p q r s t u x

UND JETZT DU!

Nimm den Fluch, den du gerade gelesen hast, als Vorlage und schreib dein eigenes Fluchtäfelchen in Älterer Römischer Kursive. Du kannst wählen, in welcher Sprache es sein soll. Erwähne folgende Elemente:

- Den Gegenstand, den du verloren hast
- Den Namen der Gottheit, die du um Hilfe bittest
- Was dem Dieb widerfahren soll

Wenn dir ein Buchstabe in Älterer Römischer Kursive fehlt, dann nimm einfach einen Buchstaben oder eine Kombination, die ähnlich klingt. Genau das haben auch die Römer gemacht, wenn sie zum Beispiel Namen aus anderen Sprachen wie Gallisch oder Iberisch mit ihrem Alphabet schreiben wollten!

x a b c d e f g h i l m n o p q r s t u x
a b c d e f g h i l m n o p q r s t u x